



Unionswappen

2013 jährt sich das Ende der zwischen 1697 und 1763 bestehenden polnisch-sächsischen Staatenunion zum 250. Mal.

Diese von dem sächsischen Kurfürsten Friedrich August I. (1670-1733) geschaffene Verbindung zwischen der polnischen Wahlmonarchie und dem wettinischen Kurfürstentum bestand während einer von zahlreichen Konflikten geprägten Zeit, die nicht selten auch eine europäische Dimension hatten.

In der vom 24. bis 26. Oktober 2013 in Chemnitz stattfindenden internationalen Konferenz sollen die Vorgeschichte, der Verlauf und die Nachwirkungen der Union beschrieben und diskutiert sowie vergleichende Perspektiven der Entwicklung fürstlicher Herrschaftskonzepte auf Reichs- wie auf europäischer Ebene in den Blick genommen werden.



**TECHNISCHE UNIVERSITÄT
CHEMNITZ**



Sächsisches Staatsministerium des Innern

Konzeption

Prof. Dr. Frank-Lothar Kroll,
Technische Universität Chemnitz
Dr. Hendrik Thoß, Technische Universität Chemnitz

Anfragen

Dr. Hendrik Thoß
Telefon 0371 / 531-32615
FAX 0371 / 531-800082
hendrik.thoss@phil.tu-chemnitz.de

Anmeldung

Patricia Otto
Telefon 0371 / 531-33906
FAX 0371 / 531-800082
patricia.otto@phil.tu-chemnitz.de

Veranstaltungsorte

Am Donnerstag und Samstag:
Günnewig Hotel Chemnitzer Hof
Theaterplatz 4 • 09111 Chemnitz
Telefon 0371 / 684-0
FAX 0371 / 676-2587
chemnitzer.hof@guennewig.de

Am Freitag:
Schloßbergmuseum Chemnitz
Schloßberg 12 • 09113 Chemnitz
Telefon 0371 / 488-4501
FAX 0371 / 488-4599
schlossbergmuseum@stadt-chemnitz.de

Zwei Staaten – eine Krone.

Die polnisch-sächsische Union 1697-1763

Internationale wissenschaftliche Konferenz
der Technischen Universität Chemnitz
und des Sächsischen Staatsministeriums
des Innern

24. bis 26. Oktober 2013
Hotel Chemnitzer Hof
Schloßbergmuseum



Titelbild: Louis de Silvestre:
August der Starke – Porträtgemälde,
etwa aus dem Jahr 1718

Donnerstag, 24. Oktober 2013 (Chemnitzer Hof)

- 13:00 Eröffnung und Einführung:
Prof. Dr. Frank-Lothar Kroll,
Technische Universität Chemnitz
Grußworte:
Prof. Dr. Arnold van Zyl,
Rektor der Technischen Universität Chemnitz
Dr. Matthias Rößler,
Präsident des Sächsischen Landtages
Rüdiger von Fritsch, Botschafter der
Bundesrepublik Deutschland in der Republik Polen

- 13:30 Personalunionen in der Neueren Geschichte Europas
(Prof. Dr. Dr. h.c. Heinz Duchhardt / Mainz)
anschließend Kaffeepause

Sektion I: Politik und Diplomatie

Moderation: Prof. Dr. Frank-Lothar Kroll / Chemnitz

- 15:00 Die polnisch-sächsische Union,
Habsburg und das Reich
(Prof. Dr. Helmut Neuhaus / Erlangen)
- 15:30 Polen und Sachsen im Blickfeld der russischen Politik
(PD Dr. Matthias Stadelmann / Erlangen / Eichstätt)
- 16:00 Preußen und die polnisch-sächsische Union
(Dr. Hendrik Thoß / Chemnitz)

Diskussion, anschließend Kaffeepause

Sektion II: Regierung, Verwaltung, dynastische Lebenswelten

Moderation: Prof. Dr. Milos Reznik / Chemnitz

- 17:30 Anfänge und erstes Regierungshandeln König
Augusts des Starken in Polen
(Prof. Dr. Bogusław Dybaś / Thorn)
- 18:00 Staats- und verwaltungsrechtliche Aspekte
der Union aus polnischer Perspektive
(Prof. Dr. Adam Perlakowski / Krakau)
anschließend Diskussion, Abendessen

Freitag, 25. Oktober 2013 (Schloßbergmuseum)

Moderation: Prof. Dr. Rudolf Boch / Chemnitz

- 09:30 Wirtschaft und Finanzen unter den Unionskönigen
(Prof. Dr. Marian Drozdowski / Stolp)
- 10:00 Dynastie zwischen Ost und West.
Familienkontakte und Heiratsallianzen der Häuser
Wettin und Bourbon im 18. Jahrhundert
(Prof. Dr. Josef Johannes Schmid / Mainz)

Diskussion, anschließend Kaffeepause

Sektion III: Religion und konfessionelle Toleranz

Moderation: Dr. Hendrik Thoß / Chemnitz

- 11:30 Der Glaubenswechsel Augusts des Starken
im Spannungsfeld toleranz- und
konfessionspolitischer Probleme
(Prof. Dr. Klaus Fitschen / Leipzig)
- 12:00 „Polnische Toleranz“ als Phänomen und
Problem des 18. Jahrhunderts in vergleichender
europäischer Perspektive
(Prof. Dr. Frank-Lothar Kroll / Chemnitz)

Diskussion, anschließend Mittagspause

Sektion IV: Kunst, Kultur, Wissenschaft

Moderation: Prof. Dr. Bogusław Dybaś / Thorn

- 14:30 Stadt und Herrscher. Warschau als kulturelles
Zentrum im 18. Jahrhundert
(Prof. Dr. Stanislaw Roszak / Thorn)
- 15:00 Bauämter und Architektur in Dresden und Warschau
(Prof. Dr. Jürgen Paul / Dresden)
Diskussion, anschließend Kaffeepause
- 16:30 Das Königliche Schloss in Warschau
(Marta Zdankowska / Warschau)
- 17:00 Hof und Hofgesellschaft in Polen-Litauen
während der Staatenunion mit Sachsen
unter den Wettinerkönigen
(Prof. Dr. Tomasz Torbus / Danzig)

- 17:30 Musikkultur und Musikpflege am
polnisch-sächsischen Hof
(Prof. Alina Zorawska-Witkowska / Warschau)
Diskussion, anschließend Abendessen

Samstag, 26. Oktober 2013 (Chemnitzer Hof)

- 09:00 Der Königlich Polnische und Churfürstlich
Sächsische Hof-Compositeur Johann Sebastian Bach
(Prof. Dr. Szymon Paczkowski / Warschau)
Diskussion

Sektion V: Nachwirkungen, Erinnerungskultur, aktuelle Bezüge

Moderation: Prof. Dr. Christian Lübke / Leipzig

- 09:45 Die polnisch-sächsische Staatenunion im deutsch-
polnischen Rückblick. Einige historiographische
Reminiszenzen in Erinnerung an Jacek Staszewski
(Prof. Dr. Miloš Řezník / Chemnitz)
- 10:15 Die polnisch-sächsische Staatenunion in der
sächsischen und deutschen Erinnerungskultur
(Dr. Jens Boysen / Warschau)
- 10:45 Die polnisch-sächsische Staatenunion in der
polnischen Erinnerungskultur
(Prof. Dr. Krzysztof Ruchniewicz / Breslau)
Diskussion, anschließend Kaffeepause
- 12:00 „Sachsens Glanz und Preußens Gloria“.
Das Bild der polnisch-sächsischen Union in der
„Sachsentriologie“ Józef Ignacy Kraszewskis
(Martin Munke M.A. / Chemnitz)
- 12:30 Polen und Sachsen als Akteure in der
Europäischen Union
(Prof. Dr. Stefan Garsztecki / Chemnitz)
Schlussdiskussion, Mittagessen, Tagungsende